

Informationen zur Realschule allgemein

Die Realschule ist eine **anerkannte und geschätzte Schulart**. Die Schülerschaft setzt sich zu 21 % aus Kindern mit gymnasialer Grundschulempfehlung, zu 56 % Kindern mit Realschulempfehlung und zu ca. 23 % Kindern mit Werkrealschule-Empfehlung zusammen. Dies bedeutet, dass die Realschule schon immer eine Heterogenität in der Schülerschaft hatte, mit der wir umzugehen wissen!

Wichtig ist uns die Förderung und Forderung durch **besonderen Realitätsbezug**, dies bedeutet, dass Theorie und Handlungsorientierung gleichwertig betrachtet werden und gerade der Bezug zur Praxis sehr wichtig ist. Leistungsorientierung und Handlungsorientierung sehen wir als zwei Seiten derselben Medaille.

Wichtig ist uns auch, dass **kein Kind ohne Anschluss die Realschule verlässt**. Ca. 20 % der Realschulkinder gehen nach erfolgreichem Abschluss in eine duale berufliche Ausbildung und fast 80 % besuchen nach der Realschule eine weiterführende Schule (BK oder berufliches Gymnasium), um ihr Abitur zu machen! Die Verknüpfung von Realschule und Beruflicher Schule kann somit als G9-Zug betrachtet werden, wobei die Realschule die Sekundarstufe 1 und die Berufliche Schule die Sekundarstufe 2 darstellen.

DAS KONZEPT „WEITERENTWICKLUNG DER REALSCHULE“

Vorrangig führt die Realschule in sechs Schuljahren zum **Realschulabschluss** (Mittlere Reife). Wichtig ist hier, dass die Realschulen auf dem **Realschule-Niveau** bestehen bleiben!

Neu ist, dass nach fünf Schuljahren (Ende Klasse 9) nun auch der Hauptschulabschluss an der Realschule abgelegt werden kann.

Neu sind die **Niveau-Stufen**.

An der Realschule gibt es zukünftig das **G-Niveau** (grundlegendes Niveau) und das **M-Niveau** (mittleres Niveau) aber auch eine zusätzliche Förderung für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler! Die Schülerinnen und Schüler werden am Ende von Klassenstufe 6 in der Versetzungskonferenz in die verschiedenen Niveau-Stufen eingeteilt und hier entsprechend gefördert und gefordert. Ein Wechsel der Niveau-Stufe ist jeweils zum Halbjahr möglich.

Neu ist die **Orientierungsstufe** in **Klassenstufe 5 und 6**

Die Schülerinnen und Schüler lernen gemeinsam im Klassenverband auf den verschiedenen Niveaustufen. Am Ende von Klassenstufe 5 gibt es **keine Versetzungsentscheidung**, d.h., alle Schülerinnen und Schüler erreichen die Klassenstufe 6, nach der sie erstmalig in die Niveau-Stufen eingeteilt werden.

Neu ist das **Kurssystem** in **Klassenstufe 7 und 8**

Die Schülerinnen und Schüler lernen zwar weiterhin gemeinsam im Klassenverband, es ist aber eine zeitweilige Einteilung der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch gemäß den Niveau-Stufen möglich. Auch hier ist ein Wechsel zum Halbjahr möglich.

Neu ist die **Differenzierung** in **Klassenstufe 9 und 10**

Je nach Leistungs-Niveau und Erreichbarkeit des Abschlusses werden die Schülerinnen und Schüler in Klassenstufe 9 in unterschiedliche Klassen eingeteilt. Es wird Klassen geben, die nach Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss und Klassen, die nach Klassenstufe 10 die Mittlere-Reife-Prüfung ablegen.

Informationen zur Realschule Rutesheim

DIE SCHULKULTUR

Unser Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu eigenständigen, verantwortungsvollen und urteilsfähigen Persönlichkeiten zu begleiten und zu unterstützen. Hierfür ist uns **der persönliche Bezug** zwischen Schülerinnen/Schülern und Lehrerinnen/Lehrern wichtig.

Unterricht bedeutet bei uns nicht nur theoretisches Verständnis sondern auch **praxisbezogenes** Begreifen.

Schule bedeutet für uns, die Vielfalt der Unterschiedlichkeit in der **Gemeinschaft** zu leben.



DIE FÄCHER

Englisch, Deutsch, Mathematik ...

Im Gegenteil zum alten Bildungsplan gibt es zukünftig an der Realschule nur noch einen Fächerverbund: „**BNT: Biologie, Naturphänomene und Technik**“ in der **Orientierungsstufe**. Dabei nimmt der Fächerverbund eine Brückenfunktion zwischen dem Sachunterricht der Grundschule und den naturwissenschaftlichen Einzelfächern ab Klassenstufe 7 ein.

Weiter wird an der Realschule gemäß Kontingenzstundentafel Deutsch, Mathematik, Englisch, Physik, Chemie, Biologie, Musik, Bildende Kunst, Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung, Religion (Ethik ab Klassenstufe 8), Sport sowie das Wahlpflichtfach unterrichtet.

Wahlpflichtfach ab Klassenstufe 7

Für Klassenstufe 7 steht die Wahl zwischen **Technik, AES** (Alltagskultur, Ernährung und Soziales) und **Französisch** an. Hier entscheiden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, welches Fach bis zur Abschlussklasse weitergeführt wird.

Französisch als 2. Fremdsprache

Mit dem neuen Bildungsplan ab dem Schuljahr 2016/2017 kann Französisch bereits ab **Klassenstufe 6** vermittelt werden. Spielerisch setzen sich die Kinder hier mit der weiteren Fremdsprache auseinander und können so ihre Entscheidung für das Wahlpflichtfach ab Klassenstufe 7 leichter treffen.

DAS ERWARTET SIE UND IHR KIND AN DER REALSCHULE RUTESHEIM

Sanfte Landung

In Klassenstufe 5 findet zunächst die „Sanfte Landung“ statt. Das bedeutet, dass unsere neuen Schülerinnen und Schüler in der ersten Woche nur von der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer betreut werden und sich spielerisch mit der neuen Schule auseinandersetzen und so sanft bei uns ankommen.

Lions-Quest

In den Klassenstufen 5 und 6 findet Lions-Quest „Erwachsen werden“ statt. Das Jugendförderprogramm hat das **soziale Lernen** im Blick. Bei der Auseinandersetzung mit diesen Themen sollen die Kinder mit allen Sinnen (Kopf, Hand und Herz) ihr Selbstverständnis, ihr Verhalten und ihre Werteorientierung ausbauen und stärken.

Freie Lernzeit/Hausaufgabenbetreuung

Ein fester Bestandteil unseres Stundenplanes sind die Freien Lernzeiten (FLZ), sie bieten den Schülerinnen und Schülern **Raum** und **Zeit** sich ihren Niveau-Stufen entsprechend dem Unterrichtsstoff im eigenen Tempo zu widmen. Sie finden innerhalb des Regelunterrichts zum Beispiel in den Hauptfächern statt und dienen der **Differenzierung**.

Neues Englisch-Konzept in der Orientierungsstufe

Seit dem Schuljahr 2015/2016 führen wir mit Erfolg die Stahlsche Methode im Englisch-Unterricht durch. Mit Phantasie, durch Hören und Lesen von Reimen, Geschichten und auch musikalisch wenden die Kinder Englisch von der ersten Minute praktisch an – und das weckte große Begeisterung für die Sprache bei den Kindern.

Lerntutoren

Manchmal braucht man jemand anderen, der hilft. Hier kommen unsere Lerntutoren zum Einsatz: Schülerinnen und Schüler der Oberstufe bieten fächerbezogene Unterstützung an und helfen unsere „Kleinen“ darin, den Unterrichtsstoff erneut zu betrachten.

Offenes Ganztagsangebot

An **vier Tagen** in der Woche - Montag bis Donnerstag - bieten wir ein offenes Ganztagsangebot **bis 15:30 Uhr** an.

Montags und mittwochs stehen den Kindern, die verbindlich zum Ganztagsangebot angemeldet wurden, unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften (AG) wie z.B. Schul-Band, Schülercafé, Lesescouts, Hausaufgabenbetreuung oder unterschiedliche Sport-AGs zur Auswahl.

Die Anmeldung zur Ganztagsbetreuung gilt für ein komplettes Schuljahr, die AGs werden zu jedem Halbjahr neu abgefragt und können dementsprechend zum Halbjahr gewechselt werden.

Mensa

Das Schulzentrum Rutesheim verfügt über eine Mensa, in der derzeit an vier Tagen in der Woche (Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) ein frisches und leckeres Mittagessen zubereitet wird. Verantwortlich hierfür zeichnet Frau Wagner, die Leiterin der Mensa, die gemeinsam mit unseren Kocheltern für die Versorgung unserer Schülerinnen und Schüler sorgt.

Schülercafé

Die Realschule Rutesheim hat seit dem Schuljahr 2015/2016 ein Schülercafé, das immer **montags bis donnerstags** in der **Mittagspause** geöffnet ist. Frau Frey, unsere Schulsozialarbeiterin, öffnet dann von 12:55 Uhr bis 14:00 Uhr die Türen. Bei der Ausgabe von Spielen oder dem Verkauf von kleinen Snacks wird Frau Frey von der Schülercafé-AG unterstützt. Das Schülercafé ist ein beliebter Treffpunkt abseits des Unterrichts für unsere Schülerinnen und Schüler

Berufliche Orientierung

Als Realschule fühlen wir uns der beruflichen Orientierung im besonderen Maß verpflichtet. Wir tragen das BORIS-Siegel, welches für besondere Qualität und besonderes Engagement in Bereich Berufsorientierung steht.

Gemeinsam mit unseren Bildungspartnern und in Kooperation mit der Agentur für Arbeit bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler besonders sorgsam auf den Anschluss nach der Realschule vor. Gerade den Übergang zwischen der Realschule und dem beruflichen Gymnasium bereiten wir sehr sorgsam z.B. mit der Mathe-Brücke vor.



Neben Berufsberatungsgesprächen, Bewerbungcoaching, Betriebserkundungen und natürlich Praktika unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler in Einzelgesprächen, um auch sicher zu gehen, dass jeder unserer Schülerinnen und Schüler ihren/seinen Weg findet.

Unserer Bildungspartner

